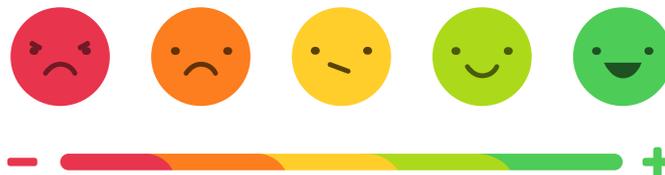


## **Erneuerbare Energien, aktuelles Thema und weitere Entwicklung**

Mittlerweile wird in der Klimaschutz- und Energiegemeinde Heidenrod achtmal so viel Strom aus erneuerbaren Quellen erzeugt wie von uns selbst verbraucht wird. Durch die damit verbundene Einsparung von CO2 Emissionen leisten wir einen großen Beitrag zum dringend notwendigen Klimaschutz. Schaut man sich die Entwicklung unserer Wälder seit 2018 an, wird das überdeutlich. Während der Dürreperioden der vergangenen Jahre haben wir fast ein Fünftel unserer Waldbestände verloren und es ist noch kein Ende in Sicht. Wir spüren den Klimawandel am eigenen Leib. Derzeit werden auf dem Gemeindegebiet neunzehn Windräder betrieben, eine Genehmigung für die letzten beiden (im Windpark Springen) ist in den nächsten Wochen zu erwarten. Durch energetische Sanierung und das Aufrüsten mit Solaranlagen auf den Dächern der gemeindeeigenen Gebäude und in unseren Neubaugebieten soll möglichst viel Solarstrom erzeugt werden. Ein interessantes Unterfangen, das Weichen für die Zukunft stellt.

Die SPD würde Sie gerne über ihre Überlegungen informieren.

**Wir kommen zu Ihnen.  
Was können wir besser machen?  
Ihre Meinung ist uns wichtig!**



*Einladung zum Ortsgespräch  
in das Feuerwehrgerätehaus  
In Springen*

*Am Freitag, 12. Juli 2024, 19:00 Uhr*

Die SPD ist der Meinung, dass Heidenrod damit einen ausreichenden Beitrag leistet. Wir wollen den Bürgern nicht noch mehr Windräder zumuten aber die Gemeinde hat das leider, auf Grund der schwierigen Rechtslage, nicht selbst in der Hand. Vorgaben von höherer Ebene sehen weitere Flächen für Windkraftanlagen vor, das wird uns alle fordern und wir müssen einen Weg finden damit umzugehen. Im Bereich Freiflächen-Photovoltaik haben wir aktuell nur eine Anlage zwischen Laufenselden und Reckenroth in Betrieb, an der die Gemeinde über die Erneuerbare Energie Rheingau-Taunus GmbH beteiligt ist. Eine weitere Bestandsanlage befindet sich auf dem Gelände der Naturenergie Heidenrod GmbH. Zurzeit wird auf Grund eines in der Gemeindevertretung beschlossenen Kriterienkatalogs eine Potenzialstudie erarbeitet. Demnächst werden die Gremien darüber beraten und über erste Projekte entscheiden.

Die SPD möchte dabei einen Konsens erreichen, der allen Interessen, auch denen der Landwirtschaft gerecht wird.

## **Unsere Feuerwehr, ständig wachsende Aufgaben meistern**

Neben großen Investitionen konnten im letzten Jahrzehnt auch die Erneuerung des Fuhrparks vorangetrieben werden, 13 Fahrzeuge wurden in der Regel durch höher kategorisierte ersetzt, drei weitere Fahrzeuge sollen noch in diesem Jahr ausgetauscht werden. Das Ziel, jedes Jahr ein neues Fahrzeug zu beschaffen, um das maximale Alter unter 20 Jahren zu halten, wird damit erreicht. Auch die Feuerwehrgerätehäuser brauchen eine permanente Pflege und Anpassung an die aktuellen Vorgaben, zurzeit sind für Laufenselden und Huppert Baumaßnahmen in Vorbereitung. Aber vor Allem sind die Menschen am wichtigsten, die ehrenamtlich unseren Feuerwehren das Leben einhauchen. Derzeit sind 205 Personen in den Einsatzabteilungen, 70 bei der Jugendfeuerwehr und 20 bei der Kinderfeuerwehr aktiv. Die Heidenroder Feuerwehren müssen für freiwillige Helferinnen und Helfer attraktiv bleiben. Dafür stehen wir, denn Feuerwehrfrauen und -männer sind unsere Alltagshelden.

## **SPD - Gemeindevertreter stellen sich vor:**

### **Niklas Leonhard**

33 Jahre alt, Referent Rechnungswesen, seit 2016 Gemeindevertreter und Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses. Ortsvorsteher seines Heimatortes Egenroth



### **David Döring**

31 Jahre alt, wohnhaft in Nauroth, seit 2016 in der Gemeindevertretung und Stellvertretender Bauausschussvorsitzender